

Dank an Lesepaten

Inzwischen ist es beim Kita-Eigenbetrieb Berlin Süd-West zu einer geschätzten Routine geworden: Einmal im Jahr werden die ehrenamtlichen Lesepaten zu einem geselligen Beisammensein in die Geschäftsstelle eingeladen, um sich bei ihnen für ihre Arbeit zu bedanken.



Und die Lesepatinnen/-paten kommen auch immer wieder gerne, allerdings krankheitsbedingt konnten dieses Mal leider nur 17 Vorleser/innen erscheinen.

Begrüßt wurden die Gäste durch Martina Castello (Pädagogische Geschäftsleitung), Helge Jacobsen (Kaufmännischer Geschäftsleiter) und Henriette Harms (Regionalleiterin und Organisatorin des Treffens). Hervorgehoben wurden hierbei die Bedeutung des Vorlesens sowie die große Wertschätzung für dieses wunderbare Ehrenamt.

Frau Müller, die zuständige Koordinatorin vom Bürgernetzwerk Bildung des VBKI dankte gleichermaßen den Lesepatinnen/-paten für ihr Engagement in den Kindertagesstätten. Sie hob allerdings auch hervor, dass die Kitas die Vorleser/innen auch sehr gut begleiten und wertschätzen. Außerdem sei ihr positiv aufgefallen, dass der Hinweis auf das Bürgernetzwerk Bildung auf der Website des Eigenbetriebes vermerkt ist.

Etwas vorgelesen zu bekommen, ist nicht nur für die Kinder eine tolle Sache. Als besonderes Dankeschön an die Lesepatinnen/-paten begab sich Frau Castello in die Rolle der Vor-

leserin. Die Lesepaten durften zuhören und Frau Castello las ihnen die Geschichte vom Frederik vor. Frederik, der nicht wie alle anderen Mäuse für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, die Träume also und Hoffnungen. Eine passende Geschichte also für die bevorstehende dunkle Jahreszeit.

Während des gemütlichen Kaffeetrinkens fand ein lebhafter Austausch an den wunderschön herbstlich dekorierten Tischen statt. Viel zu erzählen gab es allemal, denn inzwischen haben einige Lesepaten schon sechs Jahre Erfahrungen gesammelt. Aber auch die Neuen unter ihnen genossen sichtlich den gemeinsamen Austausch.

Ein Lesepate stellte zwei Kinderbücher für Vorschulkinder vor. Der neunfarbige Hirsch von Yaxin Yang und Han Gan das Wunderpferd von Chen Jianghong.

Alles in allem war es wieder ein gelungener Nachmittag für alle Beteiligten.

Das Bürgernetzwerk Bildung gehört zum Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI), einem der ältesten Wirtschaftsclubs in Deutschland. Er versteht sich als Anwalt unternehmerischer Interessen und will zugleich einen Beitrag zu einem humanen Gemeinwesen leisten. Mit seinem „Bürgernetzwerk Bildung“ vermittelt er seit 2005 mit größtem Erfolg ehrenamtliche Lesepaten an Grundschulen in schwieriger Lage. Unter der Leitung der ehemaligen Schulsenatorin Sybille Volkholz engagieren sich bereits ca. 1.600 Berlinerinnen und Berliner. Sie unterstützen Grundschulkinder, damit deren Schulleitungen verbessert werden. Seit Sommer 2007 wurden Kindertagesstätten in schwieriger sozialer Lage in das Förderprogramm mit einbezogen, damit von Anfang an die Bildungschancen kleiner Kinder verbessert werden.

Foto: Lothar Duclos